

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 4: **Erziehung : autoritär oder antiautoritär? : Beiträge zur Klärung des Autoritätsbegriffes und zur Analyse dergegenwärtigen Autoritätskrise**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der 2. Teil dieses neuen Lehrganges enthält die Lektionen 52 bis 94 und bietet Grammatik, Lektüren und Übungsstoff für gute zwei weitere Französischjahre. Es fällt auf, daß gegenüber dem 1. Teil vermehrt deutsch-französische Übersetzungen vorkommen. Dennoch hebt sich das neue Werk stark vom bekannten Lehrbuch «Parlons français» des gleichen Verfassers ab. Der Wortschatz entspricht dem français fondamental deuxième degré und ermöglicht eine sehr abwechslungsreiche Lektüre, die von Anekdoten über bearbeitete Zeitungsausschnitte bis zu Texten von St. Exupéry, Alain Fournier oder Jean Giraudoux reicht. Der Grammatikteil, gedruckt auf farbigem Papier, ist klar dargestellt und enthält übersichtliche Tabellen. Fotos, Lieder und einige wenige Gedichte sind im Text- und Übungsteil eingestreut. Das Buch, das höhere Ansprüche stellt als der 1. Teil, wird sich eignen für Schulen mit Mittelschulanschluß sowie für weiterführende Schulen. mi.

Christian Doelker: Didaktik und Methodik der audiovisuellen Mittel. Verlag Orell Füssli Zürich 1971. 62 Seiten, broschiert, Fr. 9.80.

Die Schrift legt dar, welche videodidaktischen

Funktionen die audio-visuellen Bildungsmittel heute haben. Das entscheidende Kapitel zeigt die Systematisierung der verschiedenen Hilfsmittel im Unterricht: das nicht-projizierte Bild, das projizierte und das elektronische Bild. Doelker zeigt, wie diese einzelnen Mittel geschaffen sind und wie sie eingesetzt werden können. Er beschreibt sie auch und zeigt die Unterscheidung der einzelnen AVM.

Für den Lehrer und besonders auch für den Lehramtskandidaten bietet die Schrift wertvolle Informationen, um sich in den verschiedenen Hilfsmitteln für den Unterricht auszukennen. Dabei wird das Wissen über den richtigen Einsatz der Medien entscheidend. aww.

*Die Liebe ist der einzige wahre Gottesdienst;
aus ihr allein quillt der wahre Glaube des
Menschen.*

Pestalozzi

Verlangen Sie Offertliste für

Sommerlager-Landschulwochen Skilager Winter 1973

Heime z. B. Vitznau, Rueun, Sörenberg, Saas-Almagell, Birgels, Rona am Julier, Sedrun u. a. m., speziell für Schulen und Jugendgruppen eingerichtet. – Einige Pensionen eignen sich auch gut für Aufenthalte mit Erwachsenen usw.

Sonderpreise für Landschulwochen.

Für viele Fragen = eine Adresse

Wählen Sie deshalb als Gastgeberin



Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach 41, 4020 Basel
Telefon 061 - 42 66 40

**Inserate
in der Schweizer Schule
haben immer
Erfolg**

Schulgemeinde Hagenwil

Die **Schule Hagenwil** bei Amriswil hat eine

Lehrerinstelle

für die Unterstufe (1. bis 3. Klasse) frei. Hagenwil ist nahe am Bodensee und nahe bei St. Gallen. Eine schöne Wohnung steht bereit.

Anmeldung an das Schulpräsidium **8580 Hagenwil**

25-145287

Primarschule Flums-Dorf-Hochwiesen

Für unsere Gesamtschule Hochwiesen, welche gegenwärtig in 6 Primarklassen rund 30 Schüler umfaßt, suchen wir einen tüchtigen

Lehrer

Das modern eingerichtete Schulhaus ist prächtig gelegen und enthält im Obergeschoß eine geräumige, vor kurzem renovierte Wohnung; für selbständige Lehrerfamilie sehr geeignet. Der Stellenantritt kann nach Übereinkunft erfolgen, spätestens aber im Oktober 1972. Möglicherweise wird die Gesamtschule auf 4 Klassen mit rund 22 Schülern reduziert.

Die Besoldung erfolgt gemäß der Verordnung des Kantons St. Gallen, plus ansehnliche Ortszulage. Interessenten sind höflich gebeten, sich an den Schulratspräsidenten, Herrn R. Kenel, 8890 Flums, Telefon 085 - 3 14 32 (Büro) oder 3 14 12 (privat) zu wenden.

25-145269

Schulkommissariat Fürstentum Liechtenstein

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 wird an der Sekundarschule Vaduz, Fürstentum Liechtenstein,

1 Lehrstelle sprachlich-historischer Richtung

frei. Die Sekundarschule des Hauptortes des Fürstentums Liechtenstein bezieht im Herbst 1972 eine neue, großzügig geplante Schulhausanlage mit vielen Spezialräumen (Sprachlabor). Ein junges Lehrer-Team freut sich, eine neue initiative Lehrkraft bei sich willkommen zu heißen.

Wir bieten eine sehr gute Besoldung und angenehme Arbeitsverhältnisse. Bewerber wenden sich an das Schulamt des Fürstentums Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon 075 - 2 28 22, intern 295, das gerne nähere Auskünfte erteilt. 9494 Schaan, den 31. Januar 1972

25-145250

Primarschule Maschwanden

Auf Frühjahr 1972 suchen wir für unsere 1. bis 3. Klasse dringend

eine Lehrerin oder einen Lehrer

Die Besoldung, einschließlich Gemeindezulage, richtet sich nach den kantonalen Höchstansätzen.

Ein modernes, preisgünstiges Lehrerhaus können wir zur Verfügung stellen. Das Haus ist ruhig und sonnig gelegen und bietet eine herrliche Aussicht auf die Alpen.

Bewerberinnen und Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen an Herrn Alfred Studer-Gut, Primarschulpräsident, 8933 Maschwanden, Telefon 01 - 99 05 92, einzureichen.

Die Primarschulpflege

25-145089

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf den 17. April 1972 für den Schulkreis Goldau in der Unterstufe eine

Primarlehrerin- oder -lehrer

und für die neugeschaffene Hilfsschul-Mittelstufe eine

Hilfsschullehrerin- oder -lehrer

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus verschiedene Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Arth, Herrn Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau SZ, Telefon 041 - 82 10 95.

25-145236

ERZIEHEN BILDEN WEITERBILDEN

Töchterinstitut Wurmsbach 8715 Bollingen SG

führt Vorbereitungskurs, 1., 2. und 3. Sekundar-
klasse.

Beginn: Frühjahr

Telefon 055 - 2 18 95 / 2 18 84

25-145179

Studienheim Don Bosco Beromünster

Im modernen Studienheim der Salesianer Don
Boscos finden Schüler der kantonalen Mittelschu-
le Beromünster Aufnahme und Studienberatung.
Um sofortige Anmeldung für das Schuljahr 1972-
1973 wird gebeten.

Der Neubau für die Oberstufe wird auf Herbst
1972 bezugsbereit.

Telefon 045 - 3 11 24

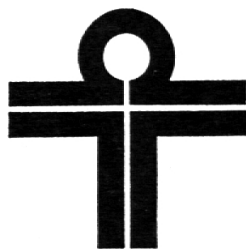
25-145178

Luzerner Ritaheim

Das gediegene Zuhause, mit seinen geschmackvoll-indivi-
duell gestalteten Einer- und Zweierzimmern, seinem ge-
mütlichen Fernseh- und dezenten Speiseraum, seinem
reizvollen Musikzimmer, bietet jungen Töchtern idealen
Aufenthalt während ihres Studiums oder ihrer Lehrzeit.

Nicht nur ideal wegen seiner herrlichen Lage, sondern
gerade wegen seines offenen, frohen Gemeinschaftsgeistes.

Nähere Auskunft gibt gerne Sr. Oberin
Ritaheim, Seeburgstraße 25, 6008 Luzern
Telefon 041 - 23 04 72



**Matura verpaßt? .
nicht unbedingt!**

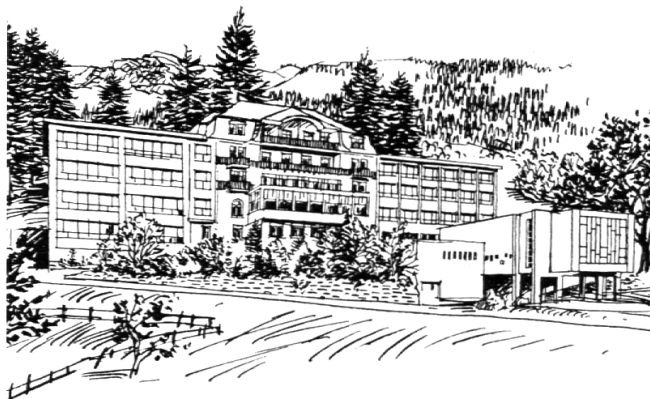
Studienheim St. Klemens, 6030 Ebikon LU

ermöglicht Ihnen die Matura durch einen sicheren
zweiten Bildungsweg, auch für Spätbeginnende.
Der Aufenthalt in unserem Studentenheim garan-
tiert Ihnen ein ruhiges und kontinuierliches Stu-
dium. Wir bieten Ihnen einen konzentrierten Un-
terricht. Einzelne Fächer sind teils programmiert
und ergänzt durch audio-visuelle Unterrichtshil-
fen.

Eintritt: Im Herbst oder nach Vereinbarung.

Prospekte und Auskünfte durch das Rektorat.
Telefon 041 - 36 16 16

25-145172



Institut FATIMA, Wangs SG

Das schön gelegene Schulheim im Sarganserland.

Kath. Knabensekundarschule, im Anschluß an die
6. oder 7. Primarschulklasse. Sanktgallisches Se-
kundarschulprogramm. Progymnasiale Freifächer.
– Wandern, Spiel, Wintersport am Pizol.

Schulbeginn Ende April.

Patentierte Lehrer. Geistliche Leitung.

25-145164

Institut «Les Buissonnets» Fribourg

sucht für das nächste Schuljahr (ab 28. 8. 1972)

1 Hilfsschullehrer(in)

eventuell

1 Heilpädagoge (-Pädagogin)

Grundausbildung als Primarlehrer erwünscht

1 Handarbeitslehrer(in)

Das Institut «Les Buissonnets» ist ein modernes Schulheim für geistig leicht- und mittelbehinderte Kinder von 6 bis 16 Jahren mit etwa 20 Lehrkräften.

Ferien, Besoldung und Sozialleistungen wie in den öffentlichen Schulen des Kantons Freiburg. Schriftliche Offerten mit Zeugniskopien an die Direktion des Instituts «Les Buissonnets», Route de Bern, 1700 Fribourg, Telefon 037 - 22 08 22.

25-145258



Institut Montana Zugerberg

für Söhne von 10–19 Jahren

Sorgfältige Erziehung in einem gesunden Gemeinschaftsleben (4 Häuser nach Altersstufen).

Individueller Unterricht durch erstklassige Lehrkräfte in kleinen Klassen.

Alle Schulstufen bis zur Maturität: Primarschule (5. und 6. Klasse), Gymnasium (Typen A und B), Oberrealschule (Typus C), Handelsabteilung. Staatliche Maturitäts- und Diplomprüfungen im Institut.

Einzigartige Lage in freier Natur auf 1000 m Höhe. Große, moderne Sportanlagen.

Prospekte und Beratung durch den Direktor, Dr. J. Ostermayer, Tel. 042 - 21 17 22.

Postadresse: Institut Montana, 6316 Zugerberg.

25-145163

*Psychiatrische Krankenpflege -
ein Beruf für Sie!*



Schwester und Pfleger in der Psychiatrie sind wichtige Stützen des Arztes. Sie tragen eine große Verantwortung für Beobachtung, Behandlung und Betreuung der Kranken und schaffen auf ihrer Abteilung die Atmosphäre der Geborgenheit.

Die theoretische und praktische Ausbildung erfolgt in unserer neuzeitlichen, dem Hause angeschlossenen Schule nach den **Richtlinien des Schweizerischen Roten Kreuzes**. Dauer 3 Jahre mit Diplomabschluss. Eintritt vom 18. Lebensjahr an. Kursbeginn Mai und November. Keine Schulkosten, Salär vom ersten Monat an.

Bitte verlangen Sie unseren Prospekt. Nr. 46

Schule für Psychiatrische Krankenpflege

Psychiatrische Klinik
8596 Münsterlingen am Bodensee
Telefon 072 - 9 31 31

P 41-504

Schulgemeinde Hergiswil

Zufolge Erreichens der Altersgrenze des bisherigen Stelleninhabers ist bei uns per 21. August 1972 die Stelle eines/einer

Sekundarlehrers/ Sekundarlehrerin

phil. I oder II

der sprachlich-historischen Richtung neu zu besetzen.

Wir bieten interessante Anstellungsbedingungen in unserer fortschrittlich gesinnten Gemeinde, 10 Autominuten von Luzern entfernt. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir nähere Einzelheiten besprechen können.

Auskunft erteilt der Schulpräsident,
Herr Hp. Marzer, Seestraße 43a, 6052 Hergiswil,
Telefon 041 - 95 18 69.

25-145207

Kantonale Sekundarschule Obereggi

Auf Beginn des Schuljahres evtl. auf den Herbst suchen wir

2 Lehrkräfte beider Fach- richtungen

Obereggi bietet:

- Gehalt (inkl. Teuerungszulage)
Fr. 27 975.- bis Fr. 38 000.-
- Dienstalterszulagen
- Haushaltszulage Fr. 1000.-, Kinderzulage 450.-
- gleicher Lohn für Lehrerinnen und Lehrer
- gutausgebaute kantonale Pensionskasse
- günstige Steuerverhältnisse
- angenehme Wohnverhältnisse
- Sportgelegenheit: Ski, Wandern
- normale Klassenbestände
- moderne Lehr- und Lernmittel
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre

Bewerber oder Bewerberinnen beider Konfessionen sind ersucht die üblichen Unterlagen an das kantonale Schulinspektorat in Appenzell, Telefon 071 - 87 15 39 oder an den Schulpräsidenten, Hans Breu, 9413 Obereggi, Telefon 071 - 91 17 83, zu richten.

25-145219

Primarschule Hausen a. A.

Für unsere 4. Klasse suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1972/73

einen Lehrer oder eine Lehrerin

mit Initiative und Sinn für Zusammenarbeit in kleinerem Kollegium.

Unser rund 2000 Einwohner zählendes Dorf liegt am südlichen Fuß der Albiskette, zwanzig Autominuten von Zürich entfernt. Nebst einem neuen Schulzimmer stellt Ihnen die Gemeinde für Ihren Unterricht die modernsten Hilfsmittel zur Verfügung, z. B. Sprachlabor, Tonfilm- und Diaprojektor, Tonband, Hellraumprojektor, Orffsches Instrumentarium, Bastelwerkstatt, usw.

Ihr Einsatz wird anerkannt und auch entsprechend entschädigt:

- Höchstzulässige Gemeindezulage
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre
- Für verheiratete Lehrkräfte: Einfamilienhaus mit 5 $\frac{1}{2}$ Zimmern und Garten,
für Ledige: neue 2 $\frac{1}{2}$ - oder 1-Zimmerwohnung (bezugsbereit im Herbst 1972 zu günstigen Bedingungen).

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung mit den üblichen Beilagen an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herr Dr. K. Tandler, Rigiblickstraße, 8915 Hausen a. A., Telefon P 99 24 19, G 99 55 88. Auskünfte gibt Ihnen gerne auch der Hausvorstand, Herr W. Jost, Telefon Schule 99 22 36, P 99 25 33.

25-125132

Die Stadt Luzern nimmt zu günstigen Preisen auswärtige Schulen und Jugendgruppen in ihre Ferienheime auf (Pensionsverpflegung).

Die gut eingerichteten Häuser (50-60 Plätze) stehen in **Langwies** (bei Arosa) und **Bürchen** (ob Visp). - **1972** sind noch frei:

Langwies: 26. März bis 4. Juni

Bürchen: 12. März bis 1. Mai, 10. bis 28. Mai und 18. Juni bis 15. Juli.

Interessenten erhalten Auskunft beim Rektorat der Primarschulen, Bruchstraße 73, 6000 Luzern, Telefon 041 - 22 12 20.

25-14304

Schulrat Lungern OW

Auf Ostern 1972 suchen wir einen

Abschlußklassenlehrer

sowie eine

Lehrerin für die 1. Primarklasse

Auf Herbst 1972 wird die Stelle eines

Sekundarlehrers

(naturwissenschaftlicher Richtung)

und eines

Mittelstufenlehrers (-Lehrerin)

frei.

Lungern ist ein schulfreundlicher Ort und bietet für die Freizeitbetätigung viele Möglichkeiten (Ski-fahren, Schwimmen, Tennis usw.). Sie finden in unserem neuen Schulhaus und in einem jungen Lehrerteam ein angenehmes Arbeitsklima. Das Salär richtet sich nach der revidierten kantonalen Lohnvereinbarung.

Bewerber melden sich bei
Dr. Hans-H. Gasper, Schulpräsident,
Telefon 041 - 69 13 26.

25-145189

Freies Lagerhaus bei Brig VS Simplongebiet

Die Pfadfinder vermieten auf SAFLISCH/Simplongebiet, 2000 m ü. M. eine Hütte, gut eingerichtet, für 30 Personen à Fr. 3.50 oder Fr. 60.— pauschal. Im Winter beste Skigelegenheiten. Im Sommer zahlreiche Wanderwege im Alpgebiet mit schönstem Ausblick. 1 Stunde ob Brig.

Anmeldungen:

Katholisches Pfarramt, Postfach 209, 3900 Brig
Telefon 028 - 3 14 68

25-145260

Antiautoritäre autoritäre und autoritative Erziehung

Eine grundsätzliche Abklärung.
90 Seiten, kartoniert, Fr. 11.80

der zweite Teil des grundlegenden neuen Erziehungs-werkes von

Prof. Dr. Jakob R. Schmid
Universität Bern

Wesen, Macht und Gegenwarts- problematik der Erziehung

Grundlegung zu einer Erziehungslehre
142 Seiten, kartoniert, Fr. 14.80

In Vorbereitung:

Erziehung und Selbstbestimmung

Eine Erziehungslehre. Ihre Hauptaufgaben und ihre Mittel.

Weiter empfehlen wir aus der Reihe
«**Erziehung und Unterricht**»:

Felix Mattmüller

Schule, Lehrer, Kind

Organisation und Methode des Unterrichts in Volksschulen und Sonderklassen

Victor Louis

Einführung in die Individualpsychologie

Felix Mattmüller

Modell einer gesellschafts- und zukunftsbezogenen Volksschule

Hanspeter Müller

Erziehung: Weg zu weltweiter Mitmenschlichkeit

Den Reihen-Prospekt erhalten Sie bei Ihrem Buchhändler!

haupt

Verlag Paul Haupt
Bern und Stuttgart

25-145187

Katholische Schulen Zürich

Auf das Frühjahr 1972 suchen wir

Reallehrer(innen)

(in Frage kommen auch Inhaber von Primarlehrer-Patenten)

Sekundarlehrer(innen)

Die Besoldung liegt im Rahmen der städtischen Normen.

Bewerbungen mit Unterlagen sind zu richten an: Katholische Schulen Zürich, Sumatrastraße 31, 8006 Zürich.

25-145195

Kantonale Sekundarschule Appenzell

Auf Beginn des Schuljahres evtl. auf den Herbst suchen wir

3 Lehrkräfte beider Fachrichtungen

Appenzell bietet:

- Gehalt (inkl. Teuerungszulage) Fr. 27 975.- bis Fr. 38 000.-
- Dienstalterszulagen
- Haushaltzulage Fr. 1000.-, Kinderzulage 450.-
- gleicher Lohn für Lehrerinnen und Lehrer
- gutausgebaute kantonale Pensionskasse
- günstige Steuerverhältnisse
- angenehme Wohnverhältnisse
- Sportgelegenheit: Ski, Freiluft- und Hallenbad, Tennis, Wandern
- normale Klassenbestände
- moderne Lehr- und Lernmittel
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre

Bewerber oder Bewerberinnen beider Konfessionen sind ersucht, die üblichen Unterlagen an das kantonale Schulinspektorat in Appenzell, Telefon 071 - 87 15 39 oder an den Schulpräsidenten, Dr. R. Eichrodt, Meistersrüte, 9050 Appenzell, Telefon 071 - 87 24 89, zu richten.

25-145218

Quartner Bildungswoche für die katholische Lehrerschaft

organisiert durch den Bildungsausschuß des Kath. Administrationsrates St. Gallen

Zeit: Montag, 17. April 1972, mittags bis Freitag, 21. April 1972, mittags

Ort: Kurhaus Schönstatt, Quarten

Thema: Soll ich noch Lehrer bleiben?

Kursleiter: Dr. Lothar Kaiser, Hitzkirch; Dr. Werner Hegglin, Horw

Beide Referenten haben jahrelange Erfahrung in der Lehreraus- und weiterbildung. Durch Vorträge, Gruppenarbeit und Diskussionen wollen sie zuerst die Diagnose der Problematik erarbeiten, um anschließend mit den Teilnehmern zusammen Mittel und Wege zu suchen, aus der gegenwärtigen Krise herauszukommen. Die Teilnehmer bestimmen also den Verlauf der Bildungswoche mit.

Reichlich bemessene Freizeit bietet darüber hinaus Gelegenheit zu persönlicher Kontaktnahme und Erholung.

Kosten: Die Kurskosten übernimmt der Bildungsausschuß. Der Pensionspreis beträgt Fr. 88.50 (4 Tage à Fr. 20.- + Mittagessen am letzten Kurstag Fr. 8.50).

Jeder Lehrperson aus dem Kanton St. Gallen werden die Reisespesen 2. Klasse und die Hälfte des Pensionspreises vergütet.

Teilnehmer: Eingeladen sind die Lehrkräfte aller Schulstufen. Es können ca. 60 Teilnehmer in der Reihenfolge der Anmeldungen aufgenommen werden. Nur wenige Einzerräume vorhanden. Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig Detailprogramm und Teilnehmerverzeichnis.

Anmeldung: mit Postkarte bis 1. April 1972 an Kanzlei der Kath. Administration, Bildungsausschuß, Klosterhofstraße 6, 9000 St. Gallen. Es werden keine persönlichen Einladungen versandt.



Schulrat Alpnach

Gesucht wird

1 Lehrer

zur Übernahme der Abschlußklasse, bereits ausgebildet oder bereit, die berufsbegleitende Ausbildung zu absolvieren.

Sich melden bei Paul Schmid, Schulratspräsident, Telefon 041 - 96 17 27, 6055 **Alpnachdorf**.

25-145242



Bezirksschulverwaltung Schwyz

Wir suchen für unsere Realschulen in Oberarth auf den 17. April 1972 evtl. später einen

Reallehrer

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Teuerungszulagen und Ortszulagen. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Bezirksschulverwaltung des Bezirkes Schwyz, Herrn Kaspar Hürlimann, Bezirksschulverwalter, 6410 Goldau SZ, Tel. Büro 043 - 21 20 38 Privat 041 - 82 10 95.

25-145237



Gemeinde Mon

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (September 1972) suchen wir

eine(n) Lehrer(in)

für die Oberstufe (etwa 15 Schüler)

Schuldauer 34 Wochen. Gehalt nach kantonaler Verordnung und Gemeindegulage.

Auskunft über Telefon 081 - 71 11 47.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 29. Februar zu richten an Schulrat Mon.

25-145239



Primarschule Aesch

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1972/73 je

1 Lehrkraft für die Einführungs- klasse und Unterstufe

Wir bitten um handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Ausweisen über Studium und bisherige Tätigkeit an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Dr. P. Schnyder, Brüelrainweg 6, 4147 Aesch.

03-100509



Primarschule Flums-Dorf-Hochwiesen

Da sich die bisherige Lehrstelleninhaberin weiterbilden möchte, suchen wir eine freundliche, tüchtige

Lehrerin

für die Unterstufe unserer Primarschule, die gern inmitten einer dynamischen und sympathischen Lehrerschaft unsere Erst- und Zweitklässler betreuen möchte. Der Stellenantritt kann nach Über-einkunft erfolgen, spätestens aber im Oktober 1972.

Bei Besoldung erfolgt gemäß der Verordnung des Kantons St. Gallen, plus ansehnliche Ortszulage.

Interessentinnen sind höflich gebeten, sich an den Schulratspräsidenten, Herrn R. Kenel, 8890 Flums, Telefon 085 - 3 14 32 (Büro) oder 3 14 12 (privat) zu wenden.

25-145240

Gemeinde Rickenbach LU

(Nähe Sursee)

Wir suchen für nächstes Schuljahr (21. August)

2 Sekundarlehrer(innen)

Die Klassenbestände sind klein. Fächeraustausch ist möglich.

Es stehen moderne Räume und Einrichtungen zur Verfügung.

Auf Wunsch können Wohnungen vermittelt werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an den

Präsidenten der Schulpflege, Hans Willimann, 6211 Rickenbach LU (Telefon P 045 - 3 13 56; B 045 - 3 12 19).

25-145241

80 geistesschwache Kinder, die noch praktisch bildbar sind, suchen für ihr Heim mit Sonderschule «Ilgenhalde» in Fehraltorf ZH, das sich gegenwärtig im Bau befindet, ein gut ausgebildetes, katholisches

Heimleiter-Ehepaar

Wichtig ist nicht nur eine große Liebe zu diesen Kindern, sondern auch ein aufgeschlossener Sinn für Teamwork mit den Gruppenmüttern und den Lehrpersonen. Die 8 Familien zu 10 Kindern haben je einen eigenen Wohnungsbau.

Das Heim wird im November 1973 eröffnet. Stellenantritt bereits anfangs Mai oder Juni 1973, um die nötigen Vorarbeiten an die Hand nehmen zu können.

Zugleich werden **Gruppenmütter, Kindergärtnerinnen, Sonderschul- und Werklehrer** gesucht. Per November 1973.

Fest geregelte Freizeit, sachgerechte Entlohnung, zeitgemäße Versicherungen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an

Dr. A.Sicker, Franklinstraße 7, 8050 Zürich, Telefon 01 - 48 31 23.

Eingehende Dokumentation steht zur Verfügung.

25-145243

Das Internationale Knabeninstitut Montana Zugerberg

sucht für die Sekundarschule und das Unter-
gymnasium der Schweizerischen Schulabteilung
einen Lehrer für

Mathematik

Stellenantritt Frühjahr 1972. Gehalt gemäß Besol-
dungsverordnung der Stadt Zug.

Kantonale Beamtenpensionskasse.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Foto und Zeugnis-
abschriften mögen der Direktion des Instituts
Montana, 6316 Zugerberg, eingereicht werden.

25-145140

Primarschule Liestal

Auf Frühjahr 1972 sind an unserer Primarschule

an der Unterstufe, Mittelstufe sowie Beobachtungsklasse

je eine Stelle

neu zu besetzen.

Besoldung:

Fortschrittliche Löhne. Neues Besoldungsregle-
ment steht zurzeit beim Landrat in Beratung.

Die Schulgemeinde ist den Bewerbern bei der
Beschaffung der Wohnräume behilflich.

Interessenten sind höflich gebeten, ihre Bewer-
bungen mit Foto, Lebenslauf, Referenzen usw. an
den Präsidenten der Primarschulpflege Liestal,
Herrn Dr. P. Rosenmund, Mattenstr. 7, 4410 Lies-
tal, zu richten.

Anmeldeschluß 29. Februar 1972

Primarschulpflege Liestal

61.722.001

Schulpflege Dottikon

Zwei neue, wirklich schöne Kindergärten suchen
auf Frühling 1972 zwei tüchtige

Kindergärtnerinnen

Die mittelgroße aargauische Industriegemeinde
Dottikon bietet eine zeitgemäße Entlohnung, gro-
ße Lehrfreiheit, nicht zu hohe Steuern und Mit-
hilfe bei der Zimmersuche.

Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen
nimmt die Schulpflege Dottikon, 5605 Dottikon AG,
gerne entgegen.

25-145029

Primarschule Uster

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (17. 4. 1972)
oder nach Übereinkunft sind an unserer Schule

einige Lehrstellen an der Unterstufe und an der Mittelstufe

neu zu besetzen.

Wir suchen Lehrkräfte, die am weiteren Ausbau
unserer Schule mitwirken möchten und Wert auf
ein kameradschaftliches Verhältnis unter der Leh-
rerschaft und auf eine enge Zusammenarbeit mit
der aufgeschlossenen Schulpflege legen. Die frei-
willige Gemeindefuzulage entspricht den kantona-
len Höchstansätzen, die Lehrkräfte sind bei der
Beamtenversicherungskasse versichert. Auswär-
tige Dienstjahre werden angerechnet. Bei der
Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Sofern auch Sie diese Vorteile schätzen, senden
Sie bitte Ihre Anmeldung mit den üblichen Unter-
lagen an den Präsidenten der Primarschulpflege
Uster, Herrn E. Järmann, Schulkanzlei, Stadt-
haus, 8610 Uster.

Die Primarschulpflege

25-143217

Das Internationale Knabeninstitut Montana Zugerberg

sucht für die Mittel- und Oberstufe des Gymnasiums der Schweizerischen Schulabteilung einen Lehrer für

Englisch

Stellenantritt sofort oder im Frühjahr 1972. Gehalt nach kantonalem Besoldungsgesetz. Kantonale Beamtenpensionskasse.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Foto und Zeugnisabschriften mögen der Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg, eingereicht werden.

25-145139

Silvaplana (Engadin)

sucht

Lehrer oder Lehrerin

auf Schulbeginn Mai 1972 zum Unterricht der 7.-9. Werkklasse Der Werkschullehrerkurs kann auch nach Stellenantritt absolviert werden.

Neues, modernes Schulhaus. Ortszulage.

Bewerbungen erbeten an den

**Schulrat der Gemeinde Silvaplana
7513 Silvaplana**

13-3619

Der Kurort Engelberg OW

sucht auf August 1972 oder Eintritt nach Übereinkunft

1 Primarlehrer

Besoldung nach kantonaler Besoldungsordnung vom 1. 9. 1971. Sie finden bei uns ein abgeschlossenes Team von meist jungen Lehrpersonen. Im neuen Schulhaus stehen Ihnen alle modernen technischen Hilfsmittel und Apparaturen für den Schulunterricht zur Verfügung.

Engelberg bietet Kurortatmosphäre und vielfältigste Sportmöglichkeiten für Sommer und Winter.

Handschriftliche Anmeldung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzen) sind erbeten an den Schulratspräsidenten Beda Lederberger, 6390 Engelberg.

Telefon 041 - 94 11 22 (Büro) oder 041 - 94 12 73 (Privat)

62.836.013

Zweckverband Sonderschule Uzwil

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 suchen wir für die

Mittelstufe unserer Sonderschule einen Lehrer oder eine Lehrerin

Heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Für Lehrkräfte ohne Spezialklassenausbildung besteht die Möglichkeit, diese berufsbegleitend zu erwerben. Das Gehalt richtet sich nach den gesetzlichen Höchstansätzen plus Sonderklassenzulage. Interessenten, welche Freude an dieser Aufgabe hätten, richten ihre Bewerbung baldmöglichst an den Präsidenten der Sonderschulkommission, Herrn Richard Weber, Herrenhofstr. 22, 9244 Niederuzwil, Tel. 073 - 51 60 34, welcher auch gerne weitere Auskunft erteilt.

25-145097

Schulpflege Dottikon

Die Schulgemeinde Dottikon AG sucht auf Frühjahr 1972 einen

Hilfsschullehrer

für die Unter- und Mittelstufe. Primarschulpatent und Lehr-Erfahrung sind Voraussetzung.

Wir bieten: Kleine Klasse, zeitgemäße Besoldung nach neuem kantonalem Reglement, große Lehrfreiheit, junges aufgeschlossenes Lehrerteam. Die Hilfsschul-Ausbildung könnte evtl. in Zürich nachgeholt werden.

Anmeldungen mit den notwendigen Unterlagen sind zu richten an die Schulpflege Dottikon AG, Herrn Rich. Huber, Präsident, 5605 Dottikon AG.

25-145030

Zweckverband Sonderschule Uzwil

Die große Schülerzahl unserer Sonderschule verlangt die Eröffnung einer weiteren Lehrstelle. Wir suchen deshalb auf das Frühjahr 1972

einen Lehrer oder eine Lehrerin für die Abschlußklasse

Heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Für Lehrkräfte ohne Spezialklassenausbildung besteht die Möglichkeit, diese in einem berufsbegleitenden Kurs zu besuchen. Das Gehalt richtet sich nach den gesetzlichen Höchstansätzen plus Sonderklassenzulage. Interessenten senden bitte die üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Sonderschulkommission, Herrn Richard Weber, Herrenhofstr. 22, 9244 Niederuzwil, Telefon 073 - 51 60 34, welcher auch gerne weitere Auskunft erteilt.

25-145096

Primarschule / Realschule mit Progymnasialer Abteilung Münchenstein

An unserer Schule sind auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (17. April 1972) folgende Lehrstellen zu besetzen:

Primarschule

mehrere Lehrstellen an der Unter- und Mittelstufe

1 Lehrstelle für die Beobachtungsklasse (Primar-Mittelstufe)

3 Lehrstellen an der Sekundarschule (Primar-Oberstufe)

Realschule mit Progymnasialer Abteilung

1 Lehrstelle phil. I und phil. II

Bedingung: 6 Semester Universitätsstudium und Mittellehrer-Diplom

Besoldung

Die Besoldung ist für den ganzen Kanton neu geregelt. Hinzu kommen Teuerungs-, Kinder-, Haushaltungs- und Ortszulagen. Bewerber erhalten auf Anfrage genaue Lohnangaben.

Die Schulpflege ist den Bewerbern bei der Beschaffung von Wohnräumen nach Möglichkeit behilflich. Münchenstein – eine aufstrebende Gemeinde an der Peripherie der Stadt Basel – stellt für den Unterricht moderne Schulräume zur Verfügung (Sprachlabor). Die fortschrittlich eingestellte Schulpflege und eine aufgeschlossene Bevölkerung erlauben eine interessante und vielseitige Tätigkeit.

Anmeldungen mit den üblichen Angaben und Ausweisen sind an den Präsidenten der Realschulpflege Münchenstein, Herrn Hans Gartmann, Baselstr. 22, 4142 Münchenstein, zu richten. Tel. 061 - 46 83 97.

Auskünfte erteilen auch die Rektorate:

Primarschule: Herr Franz Lenherr, Tel. 061 - 46 85 61 (Schule) 061 - 46 93 15 (privat)

Realschule: Herr Dr. E. Helbling, Tel. 061 - 46 71 08 (Schule) 061 - 46 75 45 (privat)

25-145035

Realschulpflege Münchenstein

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

Maturitäts-Vorbereitung

Arztgehilffinnen-Schule Handels-Schule

individuelle Schulung

Institut **MINERVA** Zürich

5

8006 Zürich, Scheuchzerstr. 2 Tel. 01/26 17 27



fingerpaint

Fingerfarbe

**für frohe
Kinder**

eine neue Farbe, mit der sich spielend
mit den Fingern malen läßt
auf Papier, Holz, Glas, Metallfolie,
Faserplatte oder Karton.
Ein frohes Gestalten und Erleben von
Farbe und Form

TALENS macht mehr für Sie



In guten Fachgeschäften erhältlich
Talens & Sohn AG
4657 Dulliken SO
